Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Alfred Seidl

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Alfred Seidl

Jurist, Politiker

* 30. Januar 1911, # 25. November 1993

1935 - 1938 Assistent an der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München,

1936 Diplomvolkswirt,

1937 Dr. jur.,

1940 - 1945 Teilnehmer am Zweiten Weltkrieg,

1945 Rechtsanwalt in München,

Strafverteidiger von Rudolf Heß und Hans Frank im Nürnberger Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher,

Eintritt in die CSU,

23.11.1958 - 12.10.1986 Mitglied des Bayerischen Landtags für die CSU,

1972 - 1974 Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion,

1974 Staatssekretär im bayerischen Justizministerium,

1977 - 1978 Bayerischer Staatsminister des Innern,

1978 Wiederaufnahme seiner anwaltlichen Tätigkeit,

Berater von Gerhard Frey und der DVU.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Seidl, Alfred, in: Konrad-Adenauer-Stiftung. Geschichte der CDU. Personen, in: www.kas.de (abgerufen am 11.12.2018)

Seidl, Dr. Alfred, in: Haus der Bayerischen Geschichte, Geschichte des Bayerischen Parlaments seit 1819, Personen, in: www.hdbg.de (abgerufen am 11.12.2018)

Balcar, Jaromír / Schlemmer, Thomas (Hg.), An der Spitze der CSU. Die Führungsgremien der Christlich-Sozialen Union 1946 bis 1955, München 2007, S. 624.

GND: 124894232
VIAF: 51705058

Empfohlene Zitierweise: Alfred Seidl, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/12934. Letzter Zugriff am 04.05.2024.